

- II. zieht nach Frankreich. — 1652 Engl. Navigationsacte.
— Cromw. st. 1658, und Carl II. wird 60 zurückgerufen.
In Holland die Statthalterwürde aufgehoben 1651;
Joh. de Witt Grosspensionär 54. Im Kriege mit England
glänzen Hell. Seehelden. Tromp, Ruyster, letzterer auf der
Themse 67. Witt ermordet 74 und Wilh. III. erbt. Staat
Christina von Schweden, Gust. Adolfs Tochter, reli-
giont und wird katholisch 1654. — Ihr Nachfolger, Carl
Gustav, erobert fast ganz Dänemark. Wäre er besser
durch Cromwel unterstützt, un hätte nicht eine nieder-
länd. Flotte Kopenhagen besetzt, so möchte er vielleicht den
Plan einer großen nordischen Monarchie ausgeführt haben.
1675. Friedrich Wilhelm d. Gr. Churf. von Brandenburg, er-
wirbt Ostpreußen von Polen 1657, (1640 — 88) besiegt die
gefürchteten Schweden bei Fehrbellin 1675, und gründet
das Ansehen seines Landes. — Sein Sohn nimmt als
Friedr. I. den Königstitel an 1701.
Leopold I. 1658 — 1705; friedliebend, in ruhigen Zeiten
ein guter und glücklicher Regent, aber seinem vieljährigen
Gegner Ludwig XIV. nicht gewachsen. Seine lange Regierung
ist der noch längern Ludw. XIV. sehr ungleich. Kriege mit
Frankreich, Schweden, den Türken. (Diese belagern sogar
1683. Wien, welches durch Sobiesky gerettet wird.) — Der
Reichstag zu Regensburg wird 1685 permanent. — Die Jü-
lichche Erbschaft wird bestimmt; Brandenb. erhält Cleve,
Mark, Ravensberg; Pfalz: Jülich, Berg u. s. w. gte Chur-
würde an Hannover 1692. —
- Ludwig XIV. 1643 — 1715, erst fünfjährig bei dem Le-
de Ludw. XIII. volljährig 1651; der Große, durch sei-
ne Minister, Generale und Gelehrten. Mazarin, Col-
bert, Louvois; Condé, Turenne, Luxemburg, Camille,
Vendôme. Er liebt mehr den Schein als das Wesen. —
Um 1680 zieht er sein Land blühen durch Handel und Fa-
briken; Frankreich herrscht zu Lande und zu Wasser. Ge-
danke einer Universalmonarchie. Er erwidert in
den Niederlanden, auch im Elsaß, Strasburg und meh-
reres. Das Edikt von Nantes aufgehoben 1685; Refu-
giés, besonders in Brandenburg und Sachsen aufgenom-
men. — Die beständigen Kriege erschöpfen das Land,
Ludw. hat 5 große Freidona geschlossen, den Pyrenäischen
1659; den Achnr 68, den Räumweger 78, den Ryswi-

Milton 1603 — 1674. Paradise lost.
Huygens, 1629 — 1695, erfindet die Fernrohre;
entdeckt 4 Saturnetrabanten.
Bened. Spinoza 1632 — 1677 Phi-
losoph, Gegner von des Cartes.

Christen aus Japan vertrieben.
Korroselen in Berlin 1651.
Die Holländer besetzen das Cap.
Die Portugiesen erwerben Brasilien 1654.
Die Engländer Jamaica 59.

Academie der Wissensch. in Paris 1666.
Sternwarte in Paris.

Sprachprofe.
Joh. Dryden 1631 — 1701. Alexander;
sch, (Handel kommarer 1755.)
Joh. Locke 1632 — 1704. Philos.
Spener st. 1705. Prediken.
Ben in Pensilvanien 1681. Phi-
ladelphia.
Kometenlauf beobachtet.

Edlones Zeitalter der Franz.
Literatur und Sprache.
Pet. Corneille 1606 — 1684.
Moliere 1622 — 1675.
Racine 1639 — 1699.
La Fontaine 1621 — 1695.
Pet. Bayle 1647 — 1706.
Bossuet st. 1711. Krit.
Fontenelle 1657 — 1737. Mehrheit der
Wörter.
Fenelon 1651 — 1715. Delestaque.
Bourdalaue, Bossuet, Savrin, Massi-
lon, — berühmte Kanzelredner.

Franz. Sprache und Moden in Deutschl.
wie vorra. — Deutschl. unter dem Einflus
der Franz. Literatur.